



"Was bedeutet für dich Weihnachten", fragte Gemeindevorsteher, Hirte Olaf Lohmeier, zu Beginn der Weihnachtsfeier einige der Anwesenden. Die Antworten lauteten: Mit Kindern oder einen Partner zu feiern, dienstfrei zu haben, in Frieden leben zu können und gutes Essen im Kreise der Familie genießen zu können, sowie Geschenke.

Ein buntes Programm

„Herbei o ihr Gläubigen“ war der musikalische Auftakt vom Instrumentalkreis. Ernst August Süllwald las dann die Weihnachtsgeschichte vor. Maria und Josef mit dem Jesuskind bekamen Geschenke diesmal nicht von den Heiligen Drei Königen und den Hirten, sondern von vielen Tieren, die sich ebenfalls über die Geburt des Jesuskindes freuten. Viele Kinder und der zuständige Priester für die Kinder, Jörg Vogelsang, brachten als Tiere verkleidet die unterschiedlichsten Gaben zur Krippe, um ihre Dankbarkeit zu zeigen.

2015 ein Jahre mit vielen Höhepunkten

In einer Bildschirmpräsentation wurde noch einmal an die vielen Höhepunkte im Gemeindeleben erinnert. Im Laufe des Jahres konnten einige Ehepaare den Segen zu den verschiedensten Ehejubiläen empfangen, es gab eine Taufe und acht Junge Christen empfingen den Segen zur Konfirmation. Ferner gab es die unterschiedlichsten Veranstaltungen wie zum Beispiel eine gemeinsame Osterwanderung, den Kinderaktionstag mit Übernachtung in der Kirche, das Laternenfest. Jugendliche pflanzten einen Ahornbaum an der Kirche.

Musikalische Weisen

Jonas Oesker, spielte zusammen mit Petra Lohmeier auf dem Fagott. Der Männerchor der Gemeinde Bad Oeynhausen erfreute die Anwesenden mit der Weihnachtsmelodie „Fröhliche Weihnacht“ und die Amtsträger sangen mit Unterstützung vom dem Organisten die Weise vor. Mit der „Hirtenmusik“ verzauberte der Instrumentalkreis die Zuhörer. Natürlich gehörte auch der gemeinsame Gesang aller Anwesenden mit den klassischen Liedern wie „Oh du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ zum diesjährigen Programm.

Engel und Teufel – Gutes oder Böses

In einem kleinen Sketch wurde von jugendlichen Darstellern eine kleine Alltagssituation gespielt. Wer siegt, das Gute oder das Böse? Es ist nicht immer leicht die richtige Entscheidung zu treffen und nicht nur an Böses zu denken, sondern auch an das Gute, offen miteinander umgehen und die Hilfe auch annehmen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Bevor es nach der Weihnachtsfeier im Foyer noch Köstlichkeiten für die Gemeindemitglieder gab, wurde das Friedenslicht weitergereicht. Hierüber und über die dazugehörige Geschichte gibt es den separaten Bericht Friedenslicht aus Bethlehem erreicht Bad Oeynhausen.

28. Dezember 2015



